

Der Verein Iropé e.V. unterstützt seit 1993 argentinische Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg.

Ziel des Vereins ist es, benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus der Region Las Cuevas in der Provinz Entre Ríos eine langfristige Bildungsperspektive zu eröffnen.

Wir bieten den Jugendlichen, die vor Ort die Schule erfolgreich abgeschlossen haben, ein Stipendium für eine weiterführende Qualifikation an. Es deckt vor allem Fahrtkosten, Kosten für eine Wohnmöglichkeit sowie einen Beitrag für Lernmaterialien und Studiengebühren ab. Zudem unterstützen wir schulische und außerschulische Bildungsprojekte, z. B. im Bereich Gemüseanbau.

Bilanz

Bisher konnten über 100 Jugendliche die Chance zu einer höheren Schulbildung, einem Studium oder einer Ausbildung erfolgreich nutzen. Sie entschieden sich z.B. für Berufe wie Schneider/in, Lehrer/in, Krankenschwester, Erzieher/in, Sozialarbeiter/in, Büro-Kaufmann/frau, Bau-Ingenieur/in oder Mechaniker/in.



Die Region Las Cuevas

Am Fluss Paraná, ca. 400 km nördlich von Buenos Aires, liegt das Fischerdorf Las Cuevas. Weite Felder, Rinderherden und zahlreiche Inseln prägen die Landschaft. Als Fischer, Gauchos (Hirten) und Tagelöhner verfügen die Menschen über kein gesichertes Einkommen und können so nur schwer ihren Lebensunterhalt bestreiten. Besonders für die Kinder stellt sich die Frage nach einer Zukunftsperspektive.

Bildungsmöglichkeiten

In Las Cuevas können die Kinder bis zur neunten Klasse die Volksschule (Primaria) und eine dreijährige weiterführende Schule (Sekundaria) mit landwirtschaftlicher Orientierung besuchen. Für andere Ausbildungsgänge oder ein Studium müssen sie weite Fahrtwege in die umliegenden Städte in Kauf nehmen. Zudem ist der Besuch von Schulen und Universitäten mit Kosten verbunden, die die finanziellen Möglichkeiten vieler Familien übersteigen.

Iropé e.V.

Wir, die Vereinsmitglieder, haben während eines sozialen Einsatzes in Las Cuevas gelebt und gearbeitet. Gemeinsam mit einer argentinischen Lehrerin und einer Psychologin, die seit vielen Jahren in der Volksschule tätig sind, gründeten wir den Verein Iropé. Durch finanzielle Förderung und kontinuierliche pädagogische Betreuung möchten wir den Jugendlichen eine fundierte Ausbildung ermöglichen.

Die geförderten Jugendlichen werden hinsichtlich ihrer finanziellen und familiären Situation sowie ihrer individuellen Möglichkeiten ausgewählt. Unsere Mitarbeiterinnen in Argentinien beraten sie bei der Berufswahl und betreuen sie während der Ausbildungs- und Studienzeiten.

Durch regelmäßige Kontakte sind die Eltern in die pädagogische Arbeit eingebunden und dazu angehalten, ihr

Möglichstes – nicht nur finanziell – zur Unterstützung ihrer Kinder beizutragen. Auch die Jugendlichen selbst versuchen, durch Nebenjobs etwas dazu zu verdienen.

Erfolg durch Kontinuität

Aufgrund des langjährigen Engagements unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vor Ort konnte ein Umdenken in Las Cuevas hin zum Wert einer guten Ausbildung nachhaltig gefördert werden. Entsprechend steigt die Zahl der Jugendlichen, die sich für das Projekt des Iropé e.V. interessieren.

Wir freuen uns, wenn Sie den Iropé e.V. durch einen, wenn möglich kontinuierlichen, Beitrag unterstützen. So können wir langfristig und zukunftsorientiert planen.

Im Namen der geförderten Kinder und Jugendlichen danken wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Iropé ist der Name einer prächtigen Seerose, die für das Fluss- und Sumpfgebiet am Paraná typisch ist.

**Sitz und Kontaktadresse:**

Iropé e.V.
z. Hd. Katharina Kawka
Schwalbenstraße 26
73431 Aalen
Tel.: 07361/97 14 16
E-Mail: halesbuk@web.de

Geschäftsstelle:

Iropé e.V.
z. Hd. Julia Wessels
Hofweg 3
CH-7278 Monstein
Schweiz
Tel.: 0041 (0) 81 401 11 94
E-Mail: juliawessels@bluewin.ch

Internet-Adresse:

www.irope.de

Bankverbindung:

Volksbank Heinsberg e. G.
BLZ: 37069412
Kontonummer: 601 116 014
BIC: GENODED1HRB
IBAN: DE05370694120601116014

Gemeinnützigkeit

Seit Juni 1993 sind wir als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen, die wir zum Jahresanfang unseren Spender/innen unaufgefordert zusenden. Jährlich um die Weihnachtszeit erhalten alle Förderer/innen einen Bericht über den Verlauf der Projektarbeit in Argentinien.

Iropé e.V.



Da a los niños pequeños raíces profundas y alas grandes

– Gib kleinen Kindern tiefe Wurzeln und weite Flügel –